

Im Wintersemester 2024/2025 bieten wir ein Seminar zu aktuellen und allgemeinen **Fragstellungen des Wirtschaftsstrafrechts** an. Eine Themenliste finden Sie am Ende dieser Ankündigung.

Eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar erfordert sowohl eine schriftliche Seminararbeit zu einem der aufgelisteten Themen als auch einen 20-minütigen Vortrag der Arbeit nebst anschließender Diskussion. Anzufertigen ist die schriftliche Seminararbeit, die einen Umfang von maximal 20 Seiten nicht überschreiten sollte, bis spätestens **Donnerstag, den 31.10.2024**.

Die Vortragsreihe zu den Seminararbeiten wird als Blockveranstaltung voraussichtlich an einem Freitagnachmittag und Samstag im Januar 2025 im Haus der Universität stattfinden.

Wenn Sie an dem Seminar teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte bis zum **15.07.2024** eine E-Mail an tillmann.horter@hhu.de, in der Sie **drei Wunschthemen** in absteigender Priorität angeben.

Wir werden Ihnen bis zum **17.07.2024** mitteilen, ob und gegebenenfalls mit welchem Thema Sie an dem Seminar teilnehmen können. Am Freitag, dem **19.07.2024**, um **12:00 Uhr** wird in **Geb. 24.91 R 01.64** eine Vorbesprechung zum Seminar stattfinden, in deren Rahmen die Themen im Einzelnen erläutert werden.

Seminarthemen

1. Der Rechtscharakter Tatertragseinziehung gem. § 73 StGB und die Legitimation des „Bruttoprinzips“ gem. § 73d Abs. 1 StGB
2. Die Tatertragseinziehung bei Tatum beteiligten gem. § 73b StGB: Legitimation und Voraussetzungen
3. Die selbstständige Durchsetzung der Einziehung gem. § 76a Abs. 1 StGB i. V. m. §§ 435 ff. StPO – unter besonderer Berücksichtigung der Problematik der „vergessenen“ Einziehung im rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren
4. Die „Non-conviction-based confiscation“ gem. § 76a Abs. 4 StGB: Legitimes Instrument zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität oder systemwidriger Fremdkörper des Einziehungsrechts?
5. Der strafrechtliche Schutz der Tatertragseinziehung durch die §§ 257, 258, 261 StGB
6. Die Pflicht des Aufsichtsrats zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen einer AG gegen den Vorstand und ihre Verletzung aus strafrechtlicher Sicht
7. Untreue strafbarkeit bei der Bildung schwarzer Kassen innerhalb eines Unternehmens
8. Die Strafbarkeit von Ransomware-Angriffen auf Unternehmen
9. Strafrechtliche Risiken von Lösegeldzahlungen durch Opfer von Ransomware-Angriffen
10. Die Strafbarkeit von Whistleblowern im Unternehmen und ihr Schutz durch das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)
11. Untreuerisiken bei der Vergütung von Betriebsräten
12. Die Abgeordnetenbestechung gem. §§ 108e, 108f StGB
13. Schweigerecht juristischer Personen und Personenvereinigungen im Bußgeldverfahren?